

be mine - Du & Ich

Fortsetzung

Von Seiyuna-chan

Kapitel 32: letzter Tag

Letzter Tag zu zweit Skaterpark Last Part

Katsuki ☐

Den nächsten Tag verbrachten sie ebenfalls am See und wurden von Inko und Mitsuki begleitet. Am darauffolgenden Tag ging es ins Shoppingcenter, um Schulutensilien zu besorgen und ein neues Notizbuch für Izuku, da Katsuki sein altes, mittels eines unvorbereiteten Wutanfalls am Vortag zerstört hatte.

Nach dem See waren sie zu Izuku nachhause gegangen und er wollte dort auch über Nacht bleiben. Zumindest war es so geplant, leider scheiterte sein Plan wegen eines belanglosen Streits, da er sich überflüssigerweise über die Anzahl der neu gekauften Actionfiguren beschwert hatte, was zu einer lautstarken Auseinandersetzung ausartete. Dabei verlor er die Kontrolle über sich selbst und zerriss das Notizbuch von Izuku in seine Einzelteile. Izuku warf ihn daraufhin aus der Wohnung und sprach den restlichen Tag nicht mehr mit ihm. Die ganze Nacht machte er sich Vorwürfe und rief ihn gleich am Morgen an, um sich zu entschuldigen. Er versprach, ihm ein neues zu besorgen und so verbrachten sie diesen Tag in einem Shoppingcenter gemeinsam mit ihren Müttern. Wo er ihm ein neues Notizbuch und auch eine Actionfigur schenkte.

Nach einer ausgiebigen Entschuldigung am Abend in seinem Zimmer schlief Izuku in seinen Armen fast direkt ein und blieb auch über Nacht.

Beim Frühstück überlegten sie ausgiebig, wie sie ihren letzten Tag verbringen sollten und beschlossen ein letztes Mal den Skaterpark aufzusuchen. Zwar war Izuku strikt dagegen gewesen, weil die Angst, was damals an diesem Ort geschah, zu groß war, doch konnte ihn Katsuki versichern, dass sich die Gruppe hier nicht aufhalten würde.

Niemals würde er Izuku davon erzählen, dass er das Problem eigenhändig behoben hatte. Durch diese übertriebene Aktion würde ihm die Gruppe wohl im hohen Bogen ausweichen. Angst hatten sie ja schon immer etwas vor ihm.

So dauerte es nicht lange und die beiden Jungs erreichten händchenhaltend den Skaterpark.

Der Skaterpark schien verlassen zu sein. Hand in Hand betraten sie den Park, wobei Katsuki in seiner zweiten Hand das Board trug. Über seiner Schulter hing seine Umhängetasche für eine kleine Pause zwischendurch. Zwar wollte Izuku ihm beim Tragen helfen, doch das kam für den Blondenen gar nicht infrage.

Da heute ein wunderschöner warmer Tag war, trugen beide nur ein einfaches Shirt. Katsuki trug ein schwarzes Shirt mit einem Totenkopf darauf und Izuku ein weißes Flannel-shirt.

Sie steuerten die erste Bahn an.

Katsuki machte den Anfang und drehte mit dem Board einige Runden. Izuku nutzte die Gelegenheit für ein kleines Training und joggte neben ihm her. "Du sollst nicht laufen, sondern fahren", meckerte er seinen Freund direkt an. "So bin ich aber schneller", lachte Izuku und sprang über Unebenheiten hinweg. Es sah beinahe so aus, als würde sein Freund einen Parkour laufen. "Tsk", kopfschüttelnd vollführte er seine Kunststücke. Er war immernoch geübt in diesen Sachen, auch wenn er ewig nicht mehr gefahren war. Unbewusst versuchte er seinen Freund mit seinen Stunts zu beeindrucken, welcher ihn – zu seinem Leidwesen nicht wirklich beachtete. Dieser lief inzwischen lieber kopfüber auf Händen durch den Park.

Izuku stemmte sich mit den Händen vom Boden ab, überschlug sich in der Luft und kam wieder sicher auf seinen Beinen an, ohne dabei *einmal* das Gleichgewicht zu verlieren. Es wirkte auf Katsuki, als ob sich sein Freund fürs Internat vorbereitete. Als trainierte er bereits für ein Fußballspiel. Ein Sprung nach hinten und er landete wieder auf seinen Händen. So ging es über die gesamte Strecke, die er mit dem Board hinterlegte. Als würde er Saltos drehen. Er bewegte sich vorwärts, sprang von seinen Beinen auf seine Hände und wieder zurück auf seine Beine. Das Ganze wiederholte er vorwärts sowie rückwärts. Schweiß stand ihm bereits auf der Stirn, sein Gesicht war angespannt und konzentriert.

Ein spitzbübisches Grinsen erschien auf seinem Gesicht.

Izuku vollführte weiterhin seine Saltos rückwärts und kam der Wand einer großen Bahn immer näher. Katsuki rollte mit seinem Board zu ihm, sprang runter und ließ das Board zu Boden krachen. Noch bevor Izuku sich nach dem Knall umsehen konnte, war Katsuki bereits direkt vor ihm. Seine Hand lag neben seinem Kopf und Izukus Rücken lag nun angelehnt an der Wand. Ihre Nasenspitzen berührten sich "Was wird das für eine Zirkusnummer?", raunte er und sah intensiv in seine Augen. "Ka..Kacchan", seine Hände lagen auf seiner Brust. "Ich trainiere, was dagegen?", seine Hände strichen nach oben leicht über seine Schultern und wieder runter "Wenn du mir mehr Einblicke gewährst, dann nicht", seine Finger rutschten unter das Shirt des Grünhaarigen und glitten über seine Bauchmuskeln weiter nach oben, seine Lippen streiften die von Izuku.

"Für dich immer", flüsterte Izuku heißer gegen seine Lippen. Seine Stimme klang dunkel, seine Hände legten sich über seine Schultern.

"Das will ich hoffen", knurrte er und drückte seine Lippen verlangend auf die von

Izuku. Kaum lagen ihre Münder aufeinander, verschränkte Izuku seine Arme um seinen Nacken und drückte den Blondinen an sich. Die Hände von Katsuki strichen von seinen Bauchmuskeln über die jeweiligen Seiten nach hinten zu seinem Rücken, glitten hinab und schoben sich unter seine Shorts auf seinen nackten Hintern. Ein begieriger Zungenkuss entstand. Katsuki vergrub seine Finger in seinen Pobacken und spürte den kleinen gegen seinen Körper zucken. Doch den Kuss unterbrach der Grünhaarige dadurch nicht. Ihre Zungen umspielten sehnsüchtig die des anderen. Ihre Körper drückten sich aneinander. Eine Hand löste er von seinem weichen Hintern und legte sich stattdessen auf seinen unteren Rücken. Drückte Izuku damit gegen seine Mitte.

Seine zweite Hand, welche noch auf einer seiner Backen unter seiner Short ruhte, massierte diesen grob und ließ seinen Freund dabei in den Kuss keuchen. Diese unscheinbare Kusspause nutzte der Blonde, um gierig an seiner Unterlippe herumzuknabbern und an dieser mit seinen Zähnen zu ziehen. Dabei knurrte er ungeduldig.

Seine Hand, die bislang auf seinem Rücken ruhte, schob er langsam nach oben und legte diese auf seinem Hinterkopf ab. Seine Lippen beanspruchte er wieder vollkommen und forderte seine Zunge erneut heraus. Seine Hand nahm er wieder aus seiner Hose und legte diese nun auf seiner Taille – unter seinem Shirt ab. Seine Finger zogen leichte Kreise auf seiner nackten Haut. Izuku gab genießerische Töne von sich.

Eine Weile standen sie küssend voreinander. Katsuki vergrub seine Finger in seinen grünen Locken, packte fest zu und riss seinen Kopf grob zurück. Schwer atmend blickte Izuku aus glasigen Augen zu ihm auf. Seine Lust spiegelte sich darin. Sein Mund glänzte vom Speichel. Katsuki beobachtete, wie sich dieser verführerisch über die Lippen leckte. "Du machst mich verrückt", raunte Katsuki und knurrte dabei.

Seine Haare hielt er fest in seinem Griff und drückte den Kopf des Jungen grob zurück in seinen Nacken. Izuku murrte gequält, machte aber nicht den Anschein, sich zu wehren.

Katsuki knurrte.

Seine Lippen legten sich auf seinen freigelegten Hals und leckte seine Haut nach oben "Mhm", gab Izuku nur von sich. Seine Hände legte er dabei fest auf die Schulterblätter des Blondinen. Katsuki biss unter seinem Ohr in seine Haut und saugte ungestüm daran. Ein Keuchen erklang aus dem Mund seines gegenüber. Die Finger von Izuku bohrten sich in sein Schulterblatt. Izuku turnte das an, das hörte und spürte er. Seine Zähne zogen knurrend an seinem Ohrläppchen "Gefällt dir das?", raunte Katsuki dunkel. Ein zufriedenes Seufzen war die Antwort. Izuku hob seine Hand in sein Gesicht und legte diese auf seiner Wange ab. Katsuki lockerte dadurch unbewusst den festen Griff um seine grünen Locken.

"Ja Kacchan. Das tut es immer. Alles, was du tust, gefällt mir", ertönte es heißer von seinem Freund und ließ den Blondinen einen Augenblick in seiner Bewegung

innehalten. Diesen Augenblick nutzte Izuku, um seinen Freund zurück auf seine Lippen zu ziehen. Ein weiterer intensiver Kuss entstand. Gierig beanspruchte Izuku seinen Mundraum. Seine Hand lag zwischen seiner Wange und seinem Hinterkopf, kraulten ihn mit seinen Fingerkuppen leicht und drückten ihn gierig an seine Lippen. Katsuki lächelte gegen seine Lippen und genoss den Kuss. Nichts schmeckte besser als die süßen Lippen seines kleinen Freundes. Beide Hände legte Katsuki auf seinen unteren Rücken und fuhr mit leichten Druck seinen Körper empor. Wollte ihn unter seinen Fingern spüren und mit seinem Mund schmecken. Ihn berühren mit allem, was er hatte. Seine Zunge umkreiste leidenschaftlich die von Izuku.

Gierig auf mehr.

"Oho! Willst ihn nicht gleich auffressen?", hörte er eine bekannte Stimme hinter ihm lachen. Seine Glieder gefroren zu Eis. "Ist das ekelhaft", maulte eine Mädchenstimme hinter ihnen und gab Würgeräusche von sich. "Misa! Lass sie doch", schimpfte Hatori mahrend.

Katsuki knurrte. Widerwillig ließ er von seinem Freund ab. Ihre Nasenspitzen berührten sich beinahe und sie blickten sich ein letztes Mal tief in die Augen. Ein Anblick, welcher ihm gar nicht gefiel. Izukus verunsichertes Gesicht ließ ihn mit den Zähnen knirschen. Er hatte Angst, das sah er deutlich. Er nahm die Hand von Izuku beschützend in seine und stellte sich selbstsicher vor seinen Freund. Wenn die noch immer nicht genug hatten, würde er ihnen eben nochmal eine Abreibung verpassen. Hauptsache, die ließen ihre Finger von Izuku!

"Was willst du!", fauchte er Dean wütend entgegen, welcher plötzlich nicht mehr so sicher wirkte. Er spürte die Hand von Izuku auf seinen Rücken. Schutzsuchend krallte er sich an ihm fest und lugte hinter ihm leicht hervor, sein Blick auf die Gruppe vor ihnen gerichtet. Verunsichert blickte Izuku immer wieder zu ihm auf. Katsuki sah nicht nach hinten zu Izuku, konnte aber seine Blicke eindeutig spüren. Er drückte seine Hand fester, um ihm zu zeigen, dass er da war. Ihn beschützte.

"Ich hab dich was gefragt, du Bastard!", er ging mit Izuku einen Schritt nach vorne. Katsuki knurrte bedrohlich. Er würde Izuku beschützen, mit allem – was er hatte.

Dean kam auf ihn zu, baute sich groß vor ihm auf und sah ihn arrogant entgegen. Ihre Blicke brodelten und auch ihre Aura verdunkelte sich. Mit einem Mal griff Dean nach etwas. Noch bevor Katsuki realisierte, was dieser vorhatte, wurde ihm Izuku aus seiner Hand gerissen. Dean drückte den Grünhaarigen mit dem Rücken an sich und strich mit seinen Fingern unter sein Kinn. Izuku kniff panisch die Augen zusammen. Katsukis Wut raste durch seine Adern. Niemand hatte seinen Izuku anzufassen! Doch bevor er auf ihn losgehen konnte, ertönte die Stimme des Schwarzhaarigen.

"Mich würde mal interessieren, warum er sich von dir in den Arsch ficken lässt", kam es spöttisch von Dean. Er drückte mit seinen Fingern den Kiefer von Izuku zusammen und zog sein Gesicht in seine Richtung. "So schwul sieht er nämlich gar nicht aus", der

Schwarzhaarige leckte sich versaut über die Lippen und war dabei, seine Hand auf den Hintern des Grünhaarigen zu legen. Izuku wimmerte.

Das wagt er nicht!
Dieser Bastard..

Das reichte für Katsuki die Kontrolle zu verlieren. "Nimm deine dreckigen Griffel von ihm!", mit einem kräftigen Ruck zog er Izuku zurück in seine Arme. Legte beschützend seinen Arm um seinen Rücken und drückte den Grünhaarigen an sich. Izuku atmete erleichtert ein, klammerte sich an seinen Rücken und lehnte seine Stirn gegen seine Brust. Das beruhigte Katsuki nur milde.

Katsuki wusste, dass dieses Thema noch nicht vorbei war. Er hatte es schon lange geahnt und nun musste er sich seiner bescheuerten Clique stellen. Das war ohnehin schon längst überfällig. Doch er würde Izuku nie wieder im Stich lassen, das hat er sich geschworen!

Da kam ihm eine Idee. Ein böses Grinsen schlich sich auf seine Züge. "Er legte eine Hand auf den Hintern von Izuku, drückte provokant zu und funkelte Dean böse an "Woher willst du wissen, das nicht ER mich fickt? Hart und dreckig", er biss sich offensichtlich auf die Zunge. "Vielleicht stehe ich ja darauf, hart von ihm genommen zu werden. Schön tief und lange", dabei grinste er Dean diabolisch entgegen. Er spürte, wie Izuku in seinen Armen zuckte. Ein kurzer Blick auf seinen Freund bestätigte ihm seine Vermutung, dass dieser rot angelaufen war. Izuku war rot bis an die Ohrspitzen geworden. Ganz gelogen war es ja nicht, aber das musste Dean doch nicht wissen. Es reichte ihn aus der Fassung zu bringen "Ihr seid so widerlich", er würgte fast. Um dem Ganzen noch eines drauf zu setzen, hauchte er Izuku einen Kuss auf die Halsbeuge. Sah zu, wie Dean angewidert das Gesicht verzog.

"Deku?", der Kopf des Grünhaarigen hob sich langsam, zwei grüne Augen blickten verwirrt in seine. Katsuki legte zwei Finger unter sein Kinn und hob seinen Kopf noch ein Stück nach oben. Seine Lippen lagen kurze Zeit später auf den Mund von Izuku. Zärtlich küsste er seinen Freund. Erschrocken riss Izuku die Augen auf. Doch bevor Izuku den Kuss überhaupt erwidern konnte, beendete er diesen auch wieder. Er diente nur zur Provokation.

"Ist das ekelhaft..", hörte er Misa sagen. Dean gab nur angeekelte Geräusche von sich.

Mit einem groben Ruck riss er Izuku aus seinen Armen und warf ihn hinter sich. Wie ein Windhauch war er Sekunden später nach vorne geprescht und knallte Dean seine Faust ins Gesicht. Dieser zischte auf und hielt sich die Nase "Du Bastard!", fluchte der Schwarzhaarige auf und hielt sich seine erneut gesprochene Nase. Ein finsterer Blick in die Richtung des Blonden und Dean war wieder auf seinen Beinen. Ohne das Katsuki rechtzeitig ausweichen konnte, trat ihm Dean fest in die Magengrube. Katsuki übergab sich auf der Stelle und hatte im nächsten Moment die Faust von Dean im Gesicht. "Ah Shit", keuchte Katsuki auf, fiel auf seine Knie und hielt die Hand gegen seine pochende Nase. Dean hatte auf jedenfall dazugelernt.

"Kacchan!", rief Izuku erschrocken aus und wollte soeben zu ihm eilen, doch wurde der Grünhaarige von Misa aufgehalten. Diese hielt ihn von hinten fest. Ihre Arme hatte sie

durch seine Achseln hindurch geschoben und hielt ihn in ihrem Griff fest. "Nana mein Süßer. Wenn du mich nicht haben willst, musst du eben leiden. Es tut mir ja schrecklich leid für dich, dass wir dein schönes Gesicht nun verunstalten müssen", schnurrte sie an seinem Ohr. Verdutzt blickte Izuku zurück und stellte im nächsten Moment fest, dass Hatori vor ihm stand und seine Faust in seiner anderen Hand rieb. "Lass mich bitte los", versuchte es Izuku höflich.

Hatori lachte. "Ich glaube.. ein blaues Auge würde dir gut stehen", er holte aus und zielte in sein Gesicht, doch Izuku kippte seinen Kopf zur Seite, wich dem Schlag aus. Seine Hand streifte nur leicht seine Wange "Tut mir leid, ich hab dich nett gebeten, mich loszulassen", meinte Izuku zu dem Mädchen gewandt. Sie blinzelte und wusste nicht recht, was sie davon halten sollte. "Aber ich lasse mich bestimmt nicht schlagen!" Izuku griff nach ihren Handgelenken und warf sie mit einem Ruck von hinten über seinen Körper, direkt auf Hatori. Beide knallten zu Boden. Izuku hockte sich vor den beiden hin "Ich prügeln dich nicht. Aber ich lasse mich bestimmt nicht von euch schlagen", erklärte Izuku freundlich. Aus den Augenwinkeln sah Izuku, wie Dean einen weiteren Tritt in Katsukis Magen erzielte und ihn daraufhin ins Gesicht treten wollte. Katsuki keuchte gequält. Izuku verzog sauer das Gesicht, stand auf und fing den Tritt mit der bloßen Hand ab "Er hat Schmerzen, siehst du das nicht?", er drückte das Bein leicht zusammen und warf Dean einen monotonen, kalten Blick zu. "Steh auf Kacchan", befahl er seinen Freund und ließ das Bein des Schwarzhaarigen los. Der Blonde wachte sich das Blut – welches aus seiner Nase lief aus dem Gesicht und stand auf.

Der kalte Blick von seinem Freund ließ Katsuki Schauern. "Hast du sie nicht mehr alle?", fauchte ihn Izuku sogleich entgegen. "Der hat angefangen!", versuchte sich Katsuki - für seine rüpelhafte Vorgehensweise zu rechtfertigen "Was prügelnst du dich überhaupt! Du weißt, dass wir das nicht dürfen", belehrte ihn Izuku und schrie ihn an, stemmte dabei seine Hände in die Hüften. Wie süß sein Freund auch gerade aussehen mag, das war der verdammte falsche Ort für eine beschissene Standpauke! Dean schien ihre Diskussion auszunutzen und setzte einen Faustschlag in Richtung Izuku, doch dieser wich einfach unberührt davon aus. Dean stolperte und fiel geradewegs zu Boden. Ohne den Blickkontakt von Katsuki zu lösen, legte Izuku sein Bein auf den am Boden liegenden Dean und hielt ihn davon ab, aufzustehen. Bitterböse funkelte Izuku in an. Gott.. wenn er wüsste, wie niedlich er dabei aussah. Am liebsten hätte Katsuki ihn geküsst, doch das war genauso unangebracht wie diese - seiner Meinung nach, sinnlose Diskussion.

"Deku! Lass uns das später klären."

Hatori und Misa waren wieder aufgestanden. Misa versuchte ihre Orientierung wiederzufinden, während Hatori mit den Zähnen knirschte und auf sie zugeworfen kam. Er rannte direkt auf Izuku zu, wollte nach diesem schlagen, doch Izuku wich seinem Angriff aus und stellte ihm zudem ein Bein. Dieser fiel wie ein Brett um und landete auf dem bereits am Boden liegenden Dean. "Nein! Wir klären das jetzt", der Grünhaarige hob sein Bein und stemmte es nochmal gegen den Boden. Wollte wohl seinen Standpunkt damit verdeutlichen, dass er mit dem Bein auf Dean und Hatori eintrat, ohne es zu merken, entging Izuku dabei wohl vollkommen. Beide schrien

gequält auf. Katsuki war es egal, wie es den beiden Schwächlingen dadurch erging. Er war damit beschäftigt, seinen Freund zu besänftigen, dieser funkelte ihn nur finster entgegen und sah dabei unheimlich süß aus.

Doch Hatori löste sich mit einer Rolle und wich dem weiteren Stampfer von Izuku aus. Ob Izuku die beiden mit Absicht trat, wusste er nicht. Es wirkte eher, als wolle er Katsuki gegenüber seinen Standpunkt verdeutlichen. Ihm schienen die Angriffsversuche der anderen auch nicht weiter zu stören. Eine lautstarke Diskussion zwischen Izuku und Katsuki entstand. Dabei versuchte Hatori immer wieder auf Izuku loszugehen. Er trat nach ihm, welchen Izuku auswich, schlug nach ihm, doch konterte Izuku seinen Faustschlag immer wieder mit seiner flachen Hand.

Egal was Hatori versuchte Izuku wich dem einfach aus. Auf Katsukis Stirn bildete sich bereits eine Zornader. Nach einem weiteren Tritt nach seinem Freund reichte es dem Blondem endgültig. Er packte Hatori am Kragen "Lass das", fauchte er bedrohlich in dessen Gesicht. Izuku stellte sich gerade vor ihm auf, verschränkte seine Arme und blies beleidigt die Backen auf. Als wären sie nicht gerade mitten in einer Prügelei! Mit einem Ruck warf er Hatori einige Meter zurück. Dieser fiel ungelentk auf das Mädchen. Katsuki kümmerte das im Moment aber wenig. Er haderte mit sich selbst und blickte in das zuckersüße, beleidigte Gesicht von seinem festen Freund. Was sieht er auch immer so verdammt niedlich aus, wenn er sauer war!

"Scheiß drauf", rief er aus. Gerade nutzte Dean - mit dem er sich zuvor noch geprügelt hatte, seine neu gewonnene Freiheit, um sich mit den Händen hochzustemmen. Katsuki ging einen Schritt nach vorne zu Izuku, stellte sein Bein grob auf das Schulterblatt von Dean und drückte diesen somit wieder grob auf den Asphalt. Er griff in den Nacken von Izuku, zog ihn an sich und küsste ihn stürmisch. Dieses Verlangen nach seinem Freund konnte er nicht mehr standhalten. Eine Hand lag in seinem Nacken, während die andere auf seiner Taille ihren Platz fand und den Grünhaarigen an sich zog. Izuku löste seine verschränkten Hände und platzierte diese an seiner Hüfte. Innig küsste er seinen Freund einfach. Blendete dabei alles um ihn herum aus. Nichts schien gerade eine Bedeutung zu haben. Alles, was er sah, war Izuku. Diesen süßen Anblick konnte er einfach nicht länger widerstehen. Er löste den Kuss wieder und lehnte seine Stirn an die von Izuku.

"Du bist unverbesserlich", hauchte ihm Izuku entgegen, was ihn lächeln ließ. "Darum liebst du mich doch", gerade wollte er seine Lippen wieder auf die von Izuku legen, als sich unter seinem Bein etwas regte. Der Schwarzhaarige rollte sich zur Seite und befreite sich aus dem Griff des Blondem. Katsuki stolperte und fiel unkoordiniert in die Arme von Deku. Er hielt sich an den Schultern von Izuku fest. Doch Dean schien nicht aufgeben zu wollen und unterbrach ihre kleine Zweisamkeit. Dean griff nach seinem Bein und wollte den Blondem grob zu Boden reißen, doch Katsuki reagierte genauso schnell. "Du nervst", er musste sich von Izuku lösen und Dean von seinem Bein schütteln. Katsuki griff runter und zog ihn am Kragen zu sich nach oben. Seine Faust preschte schneller nach vorne, als Dean hätte reagieren können, doch traf Katsuki sein Gesicht nicht.

Izuku griff schnell nach seinem Handgelenk und hielt ihn davon ab. Der Grünhaarige

schüttelte mit bösem Blick seinen Kopf. "Er hats verdient!", rechtfertigte sich Katsuki. Doch Izuku ließ nicht locker und bedachte ihn mit einem warnenden Blick. "Tsk", zischend warf er den Schwarzhaarigen nach hinten auf den harten Boden.

"Nein Kacchan! Das ist keine Lösung"

"Aber", wieder schüttelte Izuku mit dem Kopf und nahm seine Hand liebevoll in seine. "Lass uns zurück gehen, ja?" Izuku schenkte ihm ein liebliches Lächeln. Wie verzaubert davon blickte Katsuki ihn an. Sein Herz schlug beschleunigt gegen seine Brust und das darauffolgende Nicken seinerseits bekam er gar nicht richtig mit. Ein liebliches Lächeln von Izuku und um ihn war es geschehen. Nichts würde er ihm ausschlagen können "Ich glaub, die haben ihre Lektion längst gelernt", bis auf Dean war keiner der Gruppe mehr anwesend. Sein Daumen strich über den Handrücken von Izuku.

"Wo sind die anderen?", schnauzte Katsuki Dean nochmal an "Haben die Gruppe verlassen", brachte er schwer hervor. Das stimmte Katsuki ruhig. Scheinbar war Dean der Einzige, der sich noch mit ihm anlegte. Izuku löste sich von ihm und ging neben Dean in die Hocke. Sein Finger pickte den Schwarzhaarigen in die Wange "Ihr lässt uns in Ruhe okay?", sprach Izuku mit einer äußerst süßen Stimme "Sonst halte ich Kacchan nicht mehr zurück, verstanden?", sein lächeln, war genauso zuckersüß wie seine Stimme. Eine Stimme, die Katsuki Schaudern ließ. Dieses falsche Lächeln, war ein Versprechen. Ein Versprechen, dass es bei einem weiteren Vorfall mit der Gruppe einen anderen Verlauf geben würde. Ein Lächeln, was selbst Katsuki Angst machte. Das klang so böse, als würde er jemanden damit drohen, seinen aggressiven tollwütigen Hund auf jemanden loszulassen!

Katsuki schluckte schwer.

Izuku wollte er mit Sicherheit nicht zum *Feind* haben.

"Lass uns gehen, Kacchan", mit seiner zuckersüßen Stimme nahm er seine Hand. Zusammen sammelten sie ihre Sachen ein und machten sich auf den Rückweg. Katsuki schluckte und folgte seinen Freund stumm. Seit wann war Izuku so drauf?

Jeder der kleinen Gruppe hatte nun vor Izuku mehr Angst als vor ihm! Dabei hatte dieser nicht einmal seine Hand gegen sie erhoben. Deku war echt gruselig..

Dabei war Deku im Kampfsport geübter als er.

Zuhause angekommen, gingen sie auf direkten Weg in sein Zimmer. Izuku warf sich ihm in die Arme und blickte zu ihm hoch. "Alles in Ordnung?", fragte er lieblich. Zaghafte legte er seine Hand auf seinem Rücken und nickte hastig. Katsuki beugte sich runter und küsste seinen Freund liebevoll. Als sie den Kuss lösten, strich er lächelnd über seine Wange. "Du kannst echt gruselig sein", Izuku schmiegte sich in seine Handinnenfläche "Findest du"

"Ohja", er zog seinen Freund wieder an seine Lippen, schmiegte seine Lippen gegen die des Grünhaarigen. Seine Hand schob sich in seinen Nacken und kraulte ihn dort sanft. Izuku blickte nach ihrem zärtlichen Kuss mit großen Augen zu ihm empor. "Dich möchte ich wirklich nicht als Feind haben", fügte er hinzu. "Ist das so?", er nickte

zaghaft und küsste seinen Freund leidenschaftlich durch sein Zimmer, bis dieser in sein Bett fiel. Den morgigen Tag würde er wohl ohne ihn überstehen müssen. Leider waren ihre Sommerferien nun vorbei. Viel Zeit hatte er mit seinem Freund nicht verbringen können, doch er hatte ihn wieder. Das war alles, was zählte!

Izuku war sein gruseliger, verdammt süßer und niedlicher Freund. Darauf war er mehr als nur stolz.

Seine Hände pinnte er über seinen Kopf in seinem Bett fest und beanspruchte seine süßen Lippen. Eine Weile küsstest sie sich innig, bis sie den Kuss jedoch lösen mussten. Verliebt blickten sie sich in die Augen.

"Wollen wir einen Film sehen?", fragte er sanft und strich mit seinen Händen seine Arme entlang. Ein hauchzarter Kuss auf seine Lippen folgte. "Das klingt schön. Solange es kein Horrorfilm ist", er lachte und küsste ihn wieder kurz. Ganz leicht schüttelte er mit seinem Kopf. Die Hände von Izuku lagen nun über seinen Schultern verschränkt "Nein. Ein Actionfilm?" Izuku drückten ihn runter und hauchte ihm einen zarten Kuss auf die Lippen. Genießerisch schloss Katsuki kurz seine Augen. "Klingt gut".

Izuku biss in die Unterlippe von Katsuki und saugte kurz daran. Katsuki wollte mehr davon und verwickelte seinen Freund in einen sinnlichen Kuss. Daraufhin lösten sich die beiden voneinander und setzten sich im Bett auf. Der Blonde stand auf und holte aus einem Regal eine entsprechende DVD. Izuku rieb währenddessen seine Lippen aufeinander und bemerkte dabei den metallischen Geschmack nach Blut auf seiner Zunge.

"Du hast schon etwas von einem Werwolf", fügte Izuku neckend hinzu. Katsuki drehte sich mit der DVD in der Hand zu ihm um und schenkte seinen Freund einen bösen Blick. "Sehr witzig", mit wenigen Schritten war er bei seinem Freund und schubste ihn zurück in sein Bett. Izuku stützte sich mit den Ellbogen im Bett ab. Katsuki drängte sich zwischen seine Beine und beugte sich raubtierhaft über ihn "Wer will den seinen Werwolf auf die Menschheit loslassen?", raunte er knurrend. Dabei machte er laute Bissgeräusche gegen seine Wange. Izuku kicherte dabei nur glücklich. "Ich weiß von nichts", grinste der Grünhaarige bloß und schubste Katsuki einfach wieder von sich. "Leg den Film ein, du böser Wolf", forderte Izuku kichernd. Katsuki schüttelte belustigt mit dem Kopf und erfüllte seinem Freund den Wunsch.

Katsuki legte den besagten Film in seine Playstation und startete diesen mit dem Controller. Bevor er auf **Play** drückte, sammelte er seine Kissen zusammen und legte sie in die hintere Ecke seines Bettes. Der Blonde legte sich daraufhin in sein gebautes Nest und deutete Izuku, dass er es sich zwischen seine Beine bequem machen sollte. Izuku kam dieser Bitte nur zu gerne nach. Er startete den Film, legte seinen Controller zur Seite und schlang seine Arme um den Körper seines Freundes. Izuku kuschelte sich an seine Brust und legte seine Finger auf die von Katsuki auf seinem Bauch. Sanft streichelte Izuku seinen Handrücken und spielte mit seinen Fingern. Katsuki genoss die Nähe zu seinem Freund in vollen Zügen. Kaum zu glauben, dass sie vor wenigen Stunden noch in einer Rauferei verwickelt waren. Bis auf seine leicht pochende Nase

und den kleinen Hämatomen am Oberkörper hatte er keine sichtbaren Schäden davongetragen.

Hätte er vorher gewusst, das Izuku die Sache für ihn regeln würde.. hätte er ihm eher die Wahrheit gesagt. Da wäre ihm sehr viel Leid erspart geblieben. Er hauchte seinem Freund einen Kuss auf den Hinterkopf. Izuku war wirklich das BESTE, was ihm passieren konnte.

Nach diesem Film folgte der Nächste. Zwischendurch holten sie sich etwas zu Trinken und Chips zum Knabbern. Den restlichen Nachmittag verbrachten die beiden in seinem Zimmer und zogen sich sämtliche seiner Filme rein. Bis Izuku irgendwann in seinen Armen einfach eingeschlafen war.

Der letzte Tag, den sie zusammen in den Sommerferien verbringen konnten. Katsuki könnte nicht glücklicher sein.

Er hatte alles, was er brauchte.
Alles was er wollte.

~.~•□•~.~

Heydiho meine Sweetys <3

Sorry das letzte Woche kein Kapitel kam, aber das hatte seine Gründe. Ab nächster Woche startet der erste Akt meiner zweiten Fanfiktion! Diese wird sich mit dem Upload mit be mine im wöchentlichen Zyklus abwechseln :) Würde mich freuen, wenn ihr sie auch anlesen würdet! Ist natürlich auch eine BakuDeku ;)

Sie war ursprünglich ein OneShot aber bei Bedarf werde ich eine Fortsetzung schreiben, je nach Rückmeldung und Interesse :) So dann wünsche ich euch noch einen wundervollen Tag!

Bis bald, hab euch lieb □

Eure Seiyuna-chan